

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1930)

Heft: 6

Artikel: Die Bevölkerung der VIII Gerichte im Frühling 1623

Autor: Gillardon, P.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396610>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜNDNERISCHES MONATSBLATT

ZEITSCHRIFT FÜR BÜNDNER.
GESCHICHTE, LANDES- UND VOLKSKUNDE

HERAUSGEGEBEN VON DR. F. PIETH

—→ ERSCHEINT JEDEN MONAT ←—

Die Bevölkerung der VIII Gerichte im Frühling 1623.

Von Dr. P. Gillardon, Staatsarchivar, Chur.

Als im Jahre 1922 die 300jährige Gedenkfeier des Prättigauer Aufstandes stattfand, mag sich mancher im stillen gefragt haben, welches waren nun eigentlich die Geschlechter und Personen, die diese traurigen, durch die heldenhaften Taten und die Glaubensstärke der Vorfahren aber doch so verklärten, im Andenken der Nachgeborenen nie verblassenden Zeiten mithandelnd und mitleidend erlebt haben. Die folgende Veröffentlichung soll dazu dienen, diese Frage wenn nicht ganz restlos, so doch zu einem guten Teil zu lösen. Die zum Abdruck gelangenden Listen aller über 16 Jahre alten männlichen Personen konnte ich seinerzeit bei einem längern Aufenthalt in Wien den helvetischen Akten des damaligen Haus-, Hof- und Staatsarchivs, jetzigen österreichischen Staatsarchivs, wo sie noch im Original vorliegen, entnehmen. Es stiegen mir allerdings vorerst Zweifel auf über die Zweckmäßigkeit und Erwünschtheit der Mitteilung so langer Personenlisten für einen weitem nicht direkt interessierten Leserkreis, doch bestimmten mich verschiedene Gründe und nicht zuletzt die Ermunterung des Herausgebers des Monatsblattes, den Schritt zu wagen. Einmal ist gerade jetzt, besonders angeregt durch das im Erscheinen begriffene Historisch-Biographische Lexikon der Schweiz, das Interesse für Familiengeschichte sehr

rege. So bieten denn diese betreffend Richtigkeit und Vollständigkeit amtlich beglaubigten Verzeichnisse für solche familiengeschichtliche Forschungen ein besonders wertvolles und zuverlässiges Material. Dann aber lassen sich aus ihnen auch volkswirtschaftlich verschiedene Schlüsse ziehen, die für die Jetztzeit ebenfalls von Interesse sind, es sei z. B. nur an die eben zur Veröffentlichung gelangten Erhebungen über die Verhältnisse und speziell den Rückgang der Gebirgsbevölkerung erinnert und dabei in diesen Verzeichnissen etwa hingewiesen auf Fondei und Sapün, die heute nur mehr in der guten Jahreszeit bewohnt werden, während sie damals das ganze Jahr hindurch je zirka 200 Personen beherbergten. Nach dem Bericht der österreichischen Kommissäre, die die Erbhuldigung beim Schlosse Castels und beim Kreuz in Malix abnahmen, handelte es sich zudem da wie dort um ein „großes und schönes Volk“. Die Listen enthalten, wie bereits mitgeteilt, nur die männlichen über 16 Jahre alten Personen, daraus läßt sich aber die ganze Bevölkerungszahl annähernd richtig berechnen durch Vervielfachung mit 5, was bei der damals durchwegs größern Kinderzahl der einzelnen Familien ungefähr den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen dürfte.

Über den Zweck der den Gerichten befohlenen Anfertigung dieser Verzeichnisse belehrt uns der Bericht der österreichischen Kommissarien, die später die Erbhuldigung vornahmen. Es heißt darin: „Damit wir aber Wissenschaft haben, welche gehuldigt oder nicht, haben wir die Personen alle ablesen und zurückstellen lassen, deren Verzeichniß die Herren und Euer Gnaden hiebei sub Lit. C. D. E. F. zu empfangen. Und sind allda im Prätigau etliche Personen allein darum nicht erschienen, weil sie Leibsindisposition halber haben daheim bleiben müssen, etliche aber auf der Säumerfahrt teils aber ihrer Rebellion halber sich außer Landt begeben und zu Zürich und Glarus sich aufhalten sollen.“ Diese Listen bildeten also die Kontrolle bei Aufnahme der Erbhuldigung. Wahrscheinlich hätten sie bei längerer Dauer der Unterwerfung der VIII Gerichte auch die Grundlage für kommende militärische Aushebungen gebildet.

Die Anlage der Listen scheint so durchgeführt zu sein, daß zuerst die obrigkeitlichen oder sonst angesehensten Personen der Gemeinde aufgeführt werden und dann das Gros der Bevölkerung, wie sie gerade zur Aufzeichnung erschien oder aus dem

Gedächtnis aufgezeichnet wurde. Da im folgenden zur bessern Auffindung der einzelnen Geschlechter und Personen die alphabetische Anordnung vorgezogen wurde, werden die in den Originallisten jeweilen zuerst angeführten drei Personen jeder Gemeinde gesperrt gedruckt.

Die Schreibung der Familiennamen wurde nach Möglichkeit unserer heutigen Schreibweise angepaßt, wobei die im Original stehenden Namen in runder Klammer beigesezt wurden. Um dem Lokal- und Zeitkolorit möglichst weitgehend Rechnung zu tragen, blieben dagegen die Vornamen unverändert.

Soviel sei zur allgemeinen Erläuterung vorausgeschickt, während die Bemerkungen zu den einzelnen Listen diesen vorausgehend mitgeteilt werden sollen.

Hochgericht Davos.

Wie aus der Nachschrift hervorgeht, wurden die Angehörigen der Landschaft Davos in zwei verschiedenen Rödeln verzeichnet. Leider ist von diesen zwei Rödeln nur der eine erhalten, so daß nur ungefähr die Hälfte der männlichen Personen über 16 Jahre dem Namen nach bekannt wird. Die erhaltene Liste führt die Namen in fortlaufender Zählung auf und schließt mit der Nummer 190. Eine besondere Unterscheidung der einzelnen Fraktionen findet nicht statt, wie denn Davos von jeher eine geschlossene einheitliche Gemeinde bildete. Nehmen wir für die zweite Liste ungefähr die gleich große Zahl von Namen an, so ergeben sich zirka 400, was also einer Gesamtbevölkerung von zirka 2000 Personen entsprechen würde.

An ihr gestrengen Herrn Hans Victor Travers von Orttenstein unsern gnädigen Herrn zu senden:

Martti Accola (Aggelun)	Fydt Beeli (Bellj)
Peter Accola (Aggelun), nit im Landt	Hanß Beeli (Bellj)
Hanß Luzi Ambühl (Ambül)	Hanß Beeli (Bellj)
Andris Basler	Luci Beeli (Bellj)
Dönj Basler	Jung Vydt Beeli (Bellj)
Hanß Basler	Jung Vydt Beeli (Bellj)
Christli Bäschi	Christen Bircher (Byrcher)
Clauß Beeli (Bellj)	Hänslu Bircher (Byrcher)
David Beeli (Bellj)	Hanß Brunner
David Beeli (Bellj), aber nit im Landt	Jacob Bühler (Büller), auch uset dem Landt
	Jacob Bühler (Büller)

Joß Bühler (Büller), auch uset dem Landt	Symon Gotthard (Gotthart)
M. Joß Bühler (Büller)	Christen Guler
Alt Abraham Büsch	Christen Guler
Jung Abraham Büsch	Christli Guler
Enderli Büsch	Hanß Guler
Hanß Büsch	Hanß Guler
Hanß Büsch der Jung, aber nit im Landt	Herr Landamma Hanß Peter Guler, nit im Landt
Kunratt Büsch	Herr Obrister Joh. Guler, aber auch nit anhauß
Vyctor Büsch	Jöry Guler
Abraham Buol (Bül)	Peter Guler
Jacob Buol (Bül)	Gross Peter Guler
Herr Kunrad Buol, so aber nit im Landt.	Stoffel Guler
Herr Landam. Paul Buol	Cristen Heinz (Heinzs)
Herr Fiscal Paul Buol	Hanß Heinz, aber nit im Landt
Thoman Buol	Marti Heinz, auch nit im Landt
Hanß Dömlj (Thömlj)	Enderli Hermann
Jung Hanß Dömlj (Thömlj)	Hanß Hermann
Jöri Dömlj (Thömlj)	Enderli Hitz (Hitzs)
Lucas Dömlj (Thömlj)	Christen Hosang
Peter Dömlj (Thömlj)	Hans Hosang
Diewli Dönier (Thönyer)	Hanß Jöri Jeuch (Jöüch)
Peter Dönier (Thönyer)	Christen Imboden
Thöny Dönier (Thönyer)	Christen Imboden
Peter Elsun	Hanß Imboden, aber nit an- haimsch
Stäffen Elsun, aber nit hushäblich allhie	Gabryel Imboden, aber nit an- haimsch
Jung Hanß Flury	Peter Imboden
Christli Fopp	Jung Peter Imboden
Christen Fopp	Ulli Imboden
Hanseli Fopp	Hänsli Joder
Peterli Fopp	Thomen Joos (Joß)
Peterli Fopp	Caspar Kempf
Peter Fopp	Christen Kempf
Hanß Fux	Christen Kind (Kindt) der Alt
Casper Gadmer	Christen Kind (Kindt), jung
Hans Jöri Gadmer	Christen Kind (Kindt)
Hans Gansner	Christen Kind (Kindt)
Lienhart Gansner (Gansener)	Christen Kind (Kindt)
Christen Garbald (Karbaldt)	Christeli Kind (Kindt)
Jan Garbald (Karbaldt)	Hanß Kind (Kindt), nit im Landt
Pauli Garbald (Karbaldt)	Martti Kind (Kindt), auch nit im Landt
David Gotthard (Gotthart)	Peter Kind (Kindt)
Hanß Gotthard (Gotthart)	
Loränz Gotthard (Gotthart)	

Rudolf Kind (Kindt), aber nit im Landt	Hanß Prader
M: Christen Kindschi (Kindschy), nit anhaimsch	Pauli Prader
Urig Kindschi (Kindtschy)	Peter Prader
Hanß Knopf	Peterli Prader
Hanß Köchli, nit im Land	Christen Risch (Rysch)
Jakob Köchli	Hanß Risch (Rysch)
Christen Lory	Loränz Rogg (Rog)
Hanß Lory	Andriß Rüedi (Rüdj)
Stoffel Lory	Christen Rüedi (Rüdj)
Brose Margadant (Margedandt)	Christen Rüedi (Rüdj)
Christeli Margadant (Margedandt)	Clauß Rüedi (Rüdj)
Christeli Margadant (Margedandt)	M: Clauß Rüedi (Rüdj)
Herr Seckelmeister Kunratt Margadant (Margedandt)	Flury Rüedi (Rüdj)
Stäffen Margadant (Margedandt)	Jung Flury Rüedi (Rüdj)
Stäffen Margadant (Margedandt)	Hanß Rüedi (Rüdj)
Bartli Meisser (Meiser)	Hanselli Rüedi (Rüdj)
Hans Meisser	Peter Rüedi (Rüdj),, aber nit im Land
Hans Meisser (Meiser)	Thoman Rüedi (Rüdj)
Jochum Meisser	Hanß Schirmer
Kunradt Meisser (Meiser)	Jeronimus Schirmer
Martti Meisser (Meiser)	Hanß Schlegel
Peter Meisser	Hanß Schlegel
Peterli Meisser (Meiser)	Hanß Schlegel
Hanß Müller	Martj Schlegel
Jung Hanß Müller	Michel Schlegel
Hanß Müller	Nigg Schlegel
Christen Nier	Hanß Schlegel
Jakob Nier	Enderli Schmidt, nit anhaimsch
Oswald Nier	Hanß Schmidt, auch nit anheimsch
Caspar Pedris (Perdris)	Hans Schmidt
Christen Pedris	Enderli Singer
Jung Christen Pedris, nit im Landt	Hanseli Singer
Hänsli Pedris	Stäffen Singer
Kunrat Pedris	Symun Singer
Enderli Pitschen (Bytschen)	Herr Statthalter Enderlj Sprecher (Sprächer)
Falathin Pitschen (Bytschen)	Enderli Sprecher (Sprächer)
Hanß Pitschen (Bytschen)	Hanß Sprecher (Sprächer)
Hanß Pitschen (Bytschen)	Ullj Stiffler (Styffler), aber nit im Landt
Hansli Pitschen (Bytschen)	Christen Vydt
Ulli Pitschen (Bytschen)	Hanß Wehrli (Werly)
Vydt Pitschen (Bytschen)	Hanß Wildiner (Wyldiner)
Dychtli Prader	Hansli Wildiner (Wyldiner)
Falathin Prader	Martj Wildiner (Wyldiner)

Dyß Anno 1623 den 3. Apprillis best unnsers wüssens nach dem bevelch, so yr Gnaden der Herr Landtvogt uff Castels unß uferlegt hierinnen einer landtschafft Davas Manschaft verzeuchnen lassen, so ein theyl in dysem Rodel und übrige in einem andern best unnsers wüssens verschriben lassen und dem zu urkhundt mit deß edlen vesten J: Heinrich Beyäschen von Borttae als iezigen Statthalter uff Davas eigen betschier verferthiget.

(Siegel aufgedrückt.)

Zweite Schrift:

Nigg Wyldiner, Landtschriber.
ich [wer ?] in byligenden Rodel
auch unterschriben.

Seindt aber der vorbeschribnen Persohnen vil alt und gar vil khrankh.

Hochgericht Klosters.

Das Hochgericht Klosters zerfiel in Klosters-Außerschnitz, umfassend die Gemeinden Saas, Küblis, Conters, St. Antönien-Ascharina und St. Antönien-Rüti, und Klosters-Innerschnitz, dessen Gemeinden hier ohne eigentliche Namensangabe einzig nach der örtlichen Lage angegeben werden. Die innerste Gemeinde umfaßte das Gebiet jenseits der Landquart, also das heutige Klosters-Brücke, Mombiel, Äuja und Selfranga, die mittlere Gemeinde die Nachbarschaften Klosters-Platz und Klosters-Dörfli, während zur äußersten Gemeinde Serneus und Mezzaselva gehörten.

Dieses Hochgericht ist mit seinen 558 aufgeführten Personen das volkreichste des Zehngerichtebundes. Die ganze Bevölkerung dürfte zirka 2800 Personen betragen haben.

Wir Lanndtamann Gericht unnd Gmeinda zum Closter Im Prättigäuw Beckenent öffenlich und Tundt kundt mit disem Brieff, das vor unß komen und Erschinen der hoch- und wolgeacht Gestreng Edel vest fürnem und wolwyß Juncker Hans Viktor Thravärs von Orttensteyn, Ir hochfrstl. Dlt. Erzherzog Leoboldj zu Oesterych u. unnsers aller genedigist fürsten und Herrn Herrn Ratth und Landtvogt uff Castels und der 8 gerichtten In Prättigäu und unß vürbracht und angezeygt, wie das Ir hoch- und wol ermältj Ir frstl. Dchlt. verornetti herrn Commissarij Ime gedachten Ir gnaden dem Herrn Landtvogt uff erlegt und In Bevälch gäben u. das allj Maßpersonen In unserem gemälten Gericht zum Closter mit sinem Touff- und zunamen die fünfzechen oder sächtzehen Jar alt oder darüber Syent Bey unser gewüssnj und Trüwen anzugäben und Ime wolermälten Ir Gnaden dem

herrn Landtvogt Geschriftlichen zuzustellen und mit unsers Gerichts uff getruckten Insigel zu überändtworten. Uff solches so habenndt wier obgemälti Landtaman, Gericht und gemeinda nit Ermanglen wollen, Sonder Ir Gnaden wolermälten Herrn Landtvogt an Statt Ir hochfürstl. Durchlaucht Ertzhertzog Leobolden zu Osterich unsers aller genedigsten Fürsten und Herrn gudtwillig und underthenig zuzustellen und allergehorsamist allj namen, so best müglich wol ermälten Ihr Gnaden zu antwortten undt Sindt dise wie volgt:

So hatt vür das erst die gmeindt S a a s:

Crist Bart	Martti Hitz
Cristen Bärtsch	Jan Jann
Franz Bärtsch	Weibel Cristen Jösli
Tönj Bärtsch	Cristen Jösli
Urich Bärtsch	Cristen Jösli
Christen Brosi	Jung Cristen Jösli
Herr Statthalter Hans	Cristen Jösli
Brosi (Brosj)	Flury Jösli
Moritz Brosi (Brosj)	Hans Jösli
Christen Bruschi	Hans Jösli
Peter Bruschi	Heinrich Jösli
Rysch Burga	Joß Jösli
Jan Caspar	Rysch Jösli
Joß Dönz (Töntz)	Christen Juon (Jun)
Peter Dönz (Töntz), nit im Landt	Parttlj Juon (Jun)
Hans Fehr (Veer)	Brosi Lietha (Lietta), nit im
Jöri Fehr (Veer)	Landt
Christen Franz	Caspar Lietha (Lietta), nit im
Sep Franz	Land
Urich Franz	Christen Lietha (Lietta)
Christen Gall	Hanß Lietha (Lietta)
Brosi Hansemann (Hanschemann)	Heinrich Lietha (Lietta), nit im
Christen Hansemann (Hanschemann)	Landt
Christen Hansemann (Hanschemann)	Jacob Lietha (Lietta)
Martti Hansemann (Hanschemann)	Hanß Ludwig oder Salzgeber
Peter Heinz	Cristen Mathis (Mattiß), nit im
Lem Hermann	Land
Christen Hitz	Felig Mathis (Mattyß)
Christen Hitz	Odmar Mathis (Mattis)
Christli Hitz (Hiz)	Brosi Menz (Mäntz)
Hans Hitz	Martti Meyer
Heinrich Hitz	Christli Minsch
Heinrich Hitz, nit im Land	Felig Minsch
Jöri Hitz	Hanß Minsch, ist krank
	Christen Nuttli
	Joß Nuttli
	Christen Pleisch (Pleysch)

Joß Pleisch (Pleysch)
 Tönj Pleisch (Pleysch)
 Christen Salzgeber (Salzgäber),
 nit da
 Jung Hans Salzgeber (Salzgäber)
 Ludwig Salzgeber (Salzgäber)
 Melcher Salzgeber (Salzgäber),
 nit da
 Urich Salzgeber (Salzgäber)
 Christen Schmidt
 Schreiber Jöri Schmidt
 Peter Schmidt
 Jöri Thöni
 Christen Tuffli
 Christen Tuffli

Der Gmeindt Küblis:

Jacob Azmann
 Ammann Peter Burga
 Cristen Casper (Kasper)
 Cristli Casper
 Marttj Casper
 Jan Christ (Cristen)
 Rysch Jan Christ (Cristen)
 Hans Clavadätscher (Glavedätscher)
 Peter Clavadätscher (Glavedätscher)
 Simen Clavadätscher (Glavedätscher)
 Kaspar Conrad (Kunrath)
 Kristen Conrad (Kurett)
 Peter Conrad (Kurett)
 Jkr. Dürig Enderli
 Jacob Fluor (Flür)
 Cristen Fridt
 Cristen Fründt
 M. Hanß Fründt
 Beschian Gort (Gortt)
 Odman Gort (Gortt)
 Cristen Hänni (Hännj)
 Cristen Hänni (Hännj)
 Lützy Hänni (Hännj)
 Marttj Hänni (Hennj)
 Cristen Härtli (Härttlj)
 Cristen Hartmann
 Flury Hartmann

Hptm. Hans Walert
 Christen Weber (Wäber)
 Jung Christen Weber (Wäber)
 Peter Weber (Wäber)
 Christen Wehrli (Werlj)
 Jung Hans Wehrli (Werlj)
 Hans Wehrli (Werlj)
 Jung Hans Wehrli (Werlj)
 Parttli Wehrli (Werlj)
 Peter Wehrli (Werlj)
 Jung Peter Wehrli (Werlj)
 Rutsch Wehrli (Werlj)
 Töni Wehrli (Werlj)
 Herr Landtammann Valentin Wehrli (Werlj)

Jacob Hartmann
 Jacob Hartmann
 Peter Hartmann
 Joß Jegen
 Cristen Jösli
 Rutsch Jösli
 Hanß Juon (Jun)
 Luzi Juon (Jun)
 Peter Juon (Jun)
 Cristen Klaus (Klauß)
 Jacob Klaus (Klauß)
 Klauß Klaus (Klauß)
 Brosi Lietha (Lietta)
 Brosi Lietha (Lietta)
 Jacob Lietha (Lietta)
 Ammann Marttj Lietha (Lietta)
 Marttj Lietha (Lietta)
 Tönj Lietha (Lietta)
 Jkr. Dade Mathis (Mattyß)
 Flurj Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Flury Meyer
 Jochem Meyer
 Lützy Meyer
 Rudolf Meyer
 Beschian Müller
 Cristen Müller
 Cristen Müller
 Hanß Müller

Mattli Nuttli
 Cristlj Schmidt
 Kristli Wehrli (Werlj)
 Hanß Widum (Widumb)
 Jenart Widum (Widumb)

Die so nit Im Landt sindt:

Cristen Azmann
 Hanß Azmann

Jan Christ (Cristen)
 Diß Fründt
 Cristen Gort
 Parttlj Gort
 Cristen Lietha (Lietta)
 Hanß Lietha (Lietta)
 Beschian Müller
 S. Hr. Flury Schorsch (Tschortsch)
 Hartmann Tuffli

Volget der Gemeindt G u n t e r s (Conters):

Flurj Bernet (Bärnet)
 Caspar Berri (Peri)
 Cristen Bircher
 Hanß Bircher
 Christlj Burga
 Hanß Burga
 Hanß Burga
 Peter Burga
 Cristen Donau (Donnaw)
 Cristen Flurj
 Flurj Flurj
 Peter Flurj
 Peter Flurj
 Jöslj Frid (Fridt)
 Joß Frid (Fridt)
 Marttj Frid (Fridt)
 Peter Frid (Fridt)
 Hans Gasolf
 Jegen Gasolf
 Cilies Hatz (Haz)
 Hanß Hatz (Haz)
 Hanß Hatz (Haz)
 Cristli Heldstab
 Claß Hermann
 Hanß Jöri
 Wältj Ladner
 Hanß Lerch
 Hanß Lorj
 Cristen Margadandt
 Christli Margadandt
 Flurj Margadandt
 Anderiß Mathis (Mattyß)

Anderisch Mathis (Mattyß)
 Luck Mathis (Mattyß)
 Hanß Mathis (Mattyß)
 Hanß Mathis (Mattyß)
 Heinrich Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Peter Meisser (Meysser)
 Hanß Pall
 Cristen Putzer
 Valentyn Putzer
 Cristen Rüedi (Rüdj)
 Hanß Rüedi (Rüdj)
 Jan Rüedi (Rüdj)
 Jörj Rüedi (Rüdj)
 Peter Rüedi (Rüdj)
 Peter Rüedi (Rüdj)
 Bartli Salzgeber (Salzgäber)
 Claß Salzgeber (Salzgäber)
 Cristen Salzgeber (Salzgäber)
 Hanß Salzgeber (Salzgäber)
 Hanß Salzgeber (Salzgäber)
 Tönj Salzgeber (Salzgäber)
 Valentyn Salzgeber (Salzgäber)
 Cristen Turnes (Turneß)
 Dönj Turnes (Turneß)
 Wehrlj Turnes (Turneß)
 Hanß Vester
 Flurj Wilhelm (Wilhalm)
 Hanß Wilhelm (Wilhalm)
 Heintz Wilhelm (Wilhalm)

Die gemeindt R ü t t j in St. Antönien:

Jöri Caspar (Casper)
 Christli Flütsch

Hans Flütsch
 Jan Flütsch

Sigsten Flütsch
 Valentin Flütsch
 Cristen Härtli
 Cristen Heldstab
 Hanß Heldstab
 Hanß Heldstab
 Joß Heldstab
 Christen Lutz

Rudolf Mathis (Matthyß)
 Valentin Mathis (Matthyß)
 Brosi Meyer
 Peter Meyer
 Flurj Rupp (Ruepp)
 Hanß Rupp
 Jöri Salzgeber (Saltzgeber)

Die Gemeindt in Ascharina in St. Antönien:

Christen Brager
 Peter Brager
 Martti Brager
 Valentin Brager
 Hans Brägetzer
 Cristen Egli
 Valentin Egli
 Cristen Engel
 Cristen Engel
 Hanß Engel
 Jörj Engel
 Joß Engel
 Peter Engel
 Cristen Fluor (Flur)
 Cristen Flütsch
 Joß Flütsch

Hanß Hartmann
 Cristen Hitz
 Cristen Lerch
 Cristen Lerch
 Jöri Lerch
 Peter Lerch
 Peterli Lerch
 Valentin Lerch
 Cristen Lötscher
 Toman Moser
 Adam Müller
 Christen Müller
 Hanß Müller
 Jörj Müller
 Cristen Tuffli
 Gurett Winkler (Winckhler)

Des Inderen Schnitz die Inderist Gemeindt (Klosters-Brücke,
 Mombiel, Selfranga):

Cristli Adam
 Dönj Adam
 Cristen Baret
 Casper Casper (Kasper)
 Casper Casper
 Jung Cristen Casper
 Cristen Casper
 Cristli Casper (Kasper)
 Hans Casper
 Hans Casper (Kasper)
 Hans Casper
 Jelli Casper (Kasper)
 Parttli Casper (Kasper)
 Cristen Dicht (Dich)
 Hanß Dicht (Dich)
 Jung Hanß Dicht (Dich)
 Christen Fedrig
 Cristen Fedrig (Verdryg)

Hans Fedrig (Vedryg)
 Peterli Fedrig (Vedrig)
 Peter Frid (Fridt)
 Bartli Grass (Graß)
 Christen Grass (Graß)
 Dönj Grass (Graß)
 Flurj Grass (Graß)
 Hanß Grass (Graß)
 Jörlj Grass (Graß)
 Jung Jöry Grass (Graß)
 Herr Podestat Martti
 Grass (Graß)
 Jung Martti Grass (Graß)
 Martti Grass (Graß)
 Martti Grass (Graß)
 Tönj Grass (Graß)
 Anderis Gruber (Grueber), ist
 krank

Hans Gruber (Grueber)
 Jagem Gruber
 Alt Kasper Gruber
 Simen Gruber
 Cristen Hartmann (Harttmann)
 Flurj Hartmann (Harttmann)
 Casperli Heinz
 Hanß Heinz (Heintz)
 Martti Heinz, ist nit by Landt
 Hans Helstab ist nit by Landt
 Heinz Helstab
 Hanß Jann
 Hanß Jann (Jan), ist krank
 Peter Jann
 Peter Jann (Jan)
 Schamun Jann
 Tönj Jann
 Bartlj Jegen
 Cristli Jegen
 Hanß Jegen
 Jagem Jegen
 alt Tutsch Jegen
 Jung Dusch Jegen
 Cristen Kind (Kindt)
 Joß Lietha (Lietta)
 Cristen Ludwig, ist krank
 Jochem Margadant (Margedandt)
 Cristen Mark (Marckh)
 Gadäntz Marugg (Marug)
 Wilhelm Marugg
 Wilhelm Marugg, nit im Landt
 Hanß Mattli
 Hanß Meisser (Meysser))
 Baschli Müller (Müler)
 Hanß Müller
 Jöry Müller

Peter Müller
 Christen Nett
 Martti Nett
 Cristen Niggli (Nigli)
 alt Cristen Niggli (Nigli)
 Gadäntz Niggli (Nigli)
 Hans Niggli (Nigli)
 Heinrich Niggli (Nigli)
 Jöri Niggli (Nigli)
 Luzi Niggli (Nigli), ist nit bi
 Landt
 Peter Niggli (Nigli), ist krank
 Ulli Niggli (Nigli), ist nit bi Landt
 Hans Nutt
 Jung Christen Nuttli
 Christen Nuttli
 Cristen Peterli (Petterlj)
 Hanß Peterli (Pätterlj)
 Hans Pitschi
 Risch Pitschi
 Cristen Rüedi (Rüdj)
 Hanß Rüedi (Rüdj)
 Parttly Rüedi (Rüdj)
 Lemm Schmidt, nit bi Landt
 Cristen Sprecher (Sprächer)
 Hanß Sprecher (Sprächer)
 Herr Statthalter Gories
 Sprecher (Sprächer)
 Casper Tuffli (Tufflj)
 Jung Casper Tuffli (Tufflj)
 Christli Tuffli (Tufflj)
 Cristen Tuffli, ist nit im Land
 Jöri Tuffli (Tufflj)
 Martti Tuffli (Tufflj)
 Cristen Turnes
 Lienhart Übersaxer

Des Inderen Schnitz, die mittlest gemeindt (Klosters - Platz und
 Klosters-Dörfli):

Cristen Barfuss
 Bärnet Bernet (Bärnet)
 Cristen Bernet (Bärnet)
 Stoffel Bregenzer (Brägetzer)
 Cristen Casper (Kasper)
 Cristli Casper (Kasper), ist nit im
 Land
 Hanß Casper (Kasper)

Heinz Casper (Kasper)
 Heintzeli Casper (Kasper)
 Peterli Dich (Dicht), ist krank
 Fluri Florin (Flurin)
 Fluri Fluri
 Hanß Gafaller (Gefeller)
 Cristen Gruber
 Hanß Gruber

Parttli Gruber	Cristli Marugg (Marug)
Peter Gruber	Joß Mattli (Mattlj)
Jung Peter Gruber	Peter Minsch, ist krank
Peter Hansemann	Jöry Müller, ist krank
Valentyn Heinz (Heintz)	Kristen Mustral, ist krank
Anderisch Hew	Rudolf Mustral
Cristen Hew	A d a m N e t t
Crist Hew	Lienhart Nett
Cristen Hew	Lienhart Niggli (Nigli)
Fluri Hew	Anderisch Nuttli (Nuttlj)
Jan Hew	Claß Nuttli (Nuttlj)
Lienhart Hew	Christen Nuttli (Nuttlj)
Jagem Jann (Jan)	Christen Nuttli (Nuttlj), ist nit im
Hanß Jann (Jan), ist krank	Land
Cristen Jegen	Schriber Flurj Nuttli (Nuttlj)
Dönj Jegen	Flurj Nuttli (Nuttlj)
Fluri Jegen	Dichtes Pieth (Biett)
Hanß Jegen	Lutzy Pieth (Biett)
Hanß Jegen	Stäffen Pieth (Biett)
Hanß Jegen,, ist krank	Peterli Rüedi (Rüdy), ist krank
Jöry Jegen	Stäffen Russi
Parttly Jegen	Christen Saxer
H o p : H a n s J e u c h (Jöüich)	Christen Schmidt
Cristen Klaas (Claß)	Hanß Tuffli
Christli Klaas (Klaß)	Weibel Christen Wiher (Wicher)
Hanß Klaas (Claß)	Christen Wiher (Wycher)
Jung Hanß Klaas (Claß)	Christen Wiher (Wycher)
Flurj Kocher	Hanß Wiher (Wycher)
Cristen Lietha (Lietta)	Jegen Wiher (Wycher), ist krank
Cristen Ludwig	Peter Wiher (Wyher)
Hanß Ludwig	

Volget die usserist gemeindt des Indern Schniz (Serneus-Mezza-selva):

Hanß Bernet (Bärnet)	Martin Florin (Flurin)
Hanß Caspar	Nuttli Florin (Flurin)
Hanß Dicht (Dich)	Flurj Flurj
Jan Dicht (Dich)	Jan Flurj
Palj Dicht (Dich)	Hanß Garbald (Gerbalt)
Anderis Federig (Federyg)	Josep Garbald (Gerbalt)
Peter Federig (Federyg)	Jung Josep Garbald (Gerbalt)
Christen Florin (Flurin)	Enderli Götz
Fluri Florin (Flurin)	Hanß Hitz (Hiz)
Hanß Florin (Flurin), nit im Landt	Christen Hitz (Hiz)
Hanß Florin (Flurin)	Peter Hitz (Hiz)
Hanß Florin (Flurin)	Hanß Jann (Jan)
Hanß Florin (Flurin)	Hanß Jann (Jan), nit im Landt

Hanß Jann (Jan)	Christen Minsch
Tönj Jann (Jan)	Christen Minsch
Bartli Jegen, nit im Landt	Christen Minsch, nit im Landt
Christli Jegen	Hanß Minsch
Hanß Jegen	Hanß Minsch
Hanß Jegen	Hanß Minsch
Hanß Jeuch (Jöuch)	Jacob Minsch
Daniel Jost	Peter Minsch, nit im Landt
Hanß Jost	Anderiß Nuttli
Michel Jost	Christen Nuttli
Marti Kindschi (Kindtschy)	Christen Nuttli
Christen Lemm (Lem)	Christen Nuttli
Christen Lemm (Lem)	Christen Nuttli
Christli Lemm (Lem)	Hanß Nuttli
Lemm Lemm (Lem)	Peter Nuttli
Töni Lemm (Lem)	Caspar Pitschi (Pitsche)
Ludwig Malett	Cristen Rüedi (Rüdy)
Christli Margadant (Margedant)	Hanß Rüedi (Rüdy)
Christli Margadant (Margedant)	Hanß Rüedi (Rüdy)
Fluri Margadant (Margedant)	Kerendyn Rüedi (Rüdy)
Joß Margadant (Margedant)	Valenty Rüedi (Rüdy)
Joß Margadant (Margedant)	Jacob Spreiter (Spreytter)
Anderiß Marugg (Marug)	Ulli Spreiter (Spreytter)
Anderiß Marugg (Marug)	Hans Töni (Tönj)
Casper Marugg (Marug)	Amman Jan Töni (Tönj)
Casper Marugg (Marug)	Cristen Tönz (Töntz), nit im
Claß Marugg (Marug)	Landt
Claß Marugg (Marug)	Guredyn Tönz (Töntz), nit im
Cristen Marugg (Marug)	Landt
Cristen Marugg (Marug)	Hanß Tönz (Töntz)
Cristen Marugg (Marug)	Jöri Wehrli (Werlj)
Jochen Marugg (Marug)	Jöri Wehrli (Werlj)
Kilies Marugg (Marug)	Cristen Winkler (Wichler)
Wilhelm Marugg (Marug)	Hanß Winkler (Wichler)
Wilhelm Marugg (Marug)	Jannli Winkler (Wichler)
Augustin Minsch	

Und diewyl dan hoch- und wolermälter Ir Gnaden der her Landt-
vogt Hanß Victor Travärs von Orttenstein Solchj Landtschafft oder
dersälbigen Manßpersonen Einen Jeden mit sinem Tauff und Zunamen
geschrifflich und mit des Gerichts Eygenn Insigel Begärt, derhalben
so habent wier obgemälten Landtamman und gericht solch Namen
von Gemeindt zu Gemeindt ordenlich uffgenomen und ich obgemälter
Landtaman Valentyn Werlj uß Bevälch Eines Ehrsamem gerichts des
Gerichts Eygen Insigell offenlich uff disen Brieffe getruckht zu züg-
nuß der warheitt als obstatt. Gäben und Beschechen den Ersten tag
Aberellen In dem Jar als man zalt von der heylsamen geburt unsers

Erlösers und Seligmachers Jesu Cristj Sächtzechen hundert und darnach In dem dry und zwenzigisten Jar.

Siegel: Nackter wilder Mann in Frontstellung mit Fahne in der rechten Hand. Fahnschmuck ein gleichschenkliges Kreuz.

Umschrift: S. des Gerichts zu Klesterlin.

(Schluß folgt.)

Fassadenmalerei im nordwestlichen Teil Graubündens.

Von Columban Buholzer, Disentis.

(Schluß.)

Auch das nahe Platta hat an der Pfarrkirche ein altes Christophorusgemälde, dem wir ein wenig unsere Aufmerksamkeit schenken wollen. Das Fresko hat im Laufe der Zeit sehr gelitten. Bis vor kurzem war es teilweise mit einer Mörtelschicht zugedeckt. Herrn Pfr. Th. Berther verdanken wir es, daß das interessante Bild wieder seine frühere Gestalt erhalten hat. Es ist in größeren Verhältnissen gehalten und dem vom Lukmanier kommenden Wanderer schon von weitem sichtbar. Der Riese ist da in strenger Vorderansicht dargestellt. St. Christophorus trägt einen roten Mantel. Die hellviolette Tunika ist umgürtet; der Heilige steht bis zu den Knien im Wasser, welches von Felsen begrenzt ist. Die Rechte umfaßt einen Baum, dessen Krone mit roten Beeren bewachsen ist. Auf der linken Schulter des Riesen sitzt das Jesuskind, das in einer Hand die Weltkugel und ein Spruchband hält. Eine wirksame Blattbordüre umrahmt das Fresko. Das Bild hat ganz den Typ der Christophorusdarstellungen des 15. Jahrhunderts. Die jetzige Kirche wurde 1744 geweiht; von der früheren Kirche blieb die Südwand mit dem spätgotischen Christophorus und der romanische Turm stehen; die alte Kirche ist 1506 eingeweiht worden⁸. Das Alter des Freskos läßt sich aus folgendem bestimmen. In Curaglia befindet sich an einem alten Bauernhause ein Fassadengemälde. Dasselbe besteht aus drei Abteilungen mit beinahe lebensgroßen Figuren. In der Mitte befindet sich eine Kreuzigungsgruppe, seitlich links St. Ka-

⁸ P. N. Curti, Bündn. Monatsbl. 1915, S. 88.